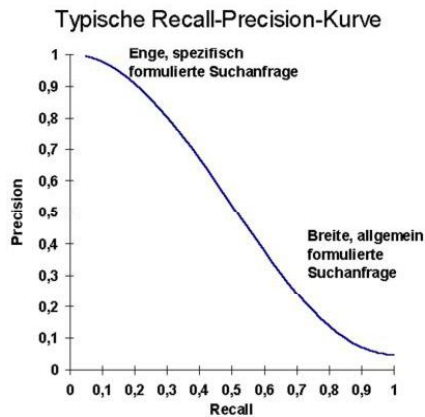


Qualitätskontrolle



Precision (Genauigkeitsquote):

Zahl der gefundenen relevanten Dokumente / Gesamtzahl der gefundenen Dokumente

Recall (Vollständigkeitsquote):

Zahl der gefundenen relevanten Dokumente / Gesamtzahl der relevanten Dokumente

- Die „Qualität“ einer Recherche kann anhand zweier Bezugsgrößen gemessen werden.
- Die **Precision** misst, wie groß der Anteil der für eine Fragestellung relevanten Treffer an der Gesamttreffermenge ist; sie ist also ein Maß für die Genauigkeit der Recherche. Eine Treffermenge mit hoher Precision enthält nur wenig Ballast (=irrelevante Treffer).
- Der **Recall** misst, wie viele der für eine Fragestellung relevanten Dokumente im Verhältnis zum Gesamtbestand der relevanten Dokumente gefunden werden; er ist also ein Maß für die Vollständigkeit der Recherche.
- Zwischen den beiden Qualitätskriterien besteht jedoch – wie das obige Schaubild zeigt – ein Zielkonflikt: Mit steigender Precision sinkt i.d.R. der Recall und umgekehrt. Anders formuliert: Je mehr Wert bei der Recherche auf Genauigkeit gelegt wird, desto größer ist die Gefahr, dass relevante Dokumente nicht gefunden werden. Je mehr Wert auf Vollständigkeit gelegt wird, desto größer ist tendenziell der Ballast an irrelevanten Treffern.
- Neben der Genauigkeit und Vollständigkeit des Rechercheergebnisses sind für die Qualitätskontrolle aber noch weitere Faktoren von Bedeutung, z. B. Zielgruppenbezug und Verlässlichkeit. Dies gilt insb. bei der Nutzung freier Internetquellen.
- Wenn das Ergebnis der Qualitätskontrolle nicht zufriedenstellend ist, sollten Sie folgende Möglichkeiten in Betracht ziehen: Einbeziehung weiterer Informationsmittel, Verwendung neuer Suchbegriffe, Verwendung neuer Verknüpfungsmöglichkeiten für die Suchbegriffe.